



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/016/2023
Datum	Montag, den 03.07.2023
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:25 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Andrea Volk	Ausschussvorsitzende	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD
Anne Maria Peter-Lauff	Stadtverordnete	SPD
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU; ab 19:00 Uhr
Holger Viehmann	Stadtverordneter	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Bernd Müller	Stadtverordneter	FW
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION

#### vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
----------------	-------------------

#### von der Verwaltung

Andrea Simon	Kämmerei
Thorsten Bender	Jugendamt
Lisan Martiné	Sozialamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer

außerdem waren anwesend

Stve. Kornmann, DIE LINKE

Frau Lohberger, Schuldnerberatung des Lahn-Dill-Kreises (zu TOP 2)

Frau Kusminder, Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e. V. (zu TOP 3)

entschuldigt fehlte

Stv. Ringsdorf, FDP-Fraktion

AV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig war.

Stv. Steinraths nahm ab 19:00 Uhr (TOP 3) an der Sitzung teil.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

**Tagesordnung:**

- 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 05.06.2023**
- 2        Vorstellung der Arbeit der Schuldnerberatung des Lahn-Dill-Kreises**
- 3        Vereinbarung zur Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit**  
**Vorlage: 0793/23 - I/264**  
**Mitteilungsvorlage**
- 4        Änderung der Richtlinien für die WetzlarCard**  
**Vorlage: 0755/23 - I/268**
- 5        Nachtragshaushalt 2023**
- 6        Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"**  
**- Sachstandsbericht -**
- 7        Verschiedenes**

## **Zu 1      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 05.06.2023**

### Mitteilungen

#### **Unterbringung von Geflüchteten**

OB W a g n e r berichtete über den Abschluss einer vertraglichen Regelung mit dem Lahn-Dill-Kreis. Auf dem Parkplatz Bachweide werden analog zum ehemaligen Standort „Festplatz Finsterloh“, zeitlich befristet für 6 Monate, Unterkünfte für Flüchtlinge errichtet. Städtische Objekte in der Altenberger Straße und die Wohnungen an der Kläranlage wurden ebenfalls für die Aufnahme von Flüchtlingen hergerichtet und seien aktuell belegt. Der Lahn-Dill-Kreis wird den Betrieb der ehemaligen Kindertagesstätte in Dalheim übernehmen, die demnächst ebenfalls als Unterkunft für Geflüchtete genutzt werden wird.

#### **Host Town Special Olympics und Down-Sportlerfestival**

OB W a g n e r zog ein positives Fazit zum Engagement der Organisationen und Vereine und hob das Sportfest als gelungene Veranstaltung zur Inklusion hervor. Die Stadt Wetzlar habe hier als Sportstadt einen guten Eindruck hinterlassen. Weiterhin informierte er, dass am 09.09.2023 das Down-Sportlerfestival in Wetzlar stattfindet.

#### **Termin**

OB W a g n e r gab den Hinweis, dass am kommenden Wochenende (08. - 09.07.2023) ein Spieltag der Amputierten Fußball-Bundesliga im Wetzlarer Stadion stattfindet.

#### **Neubau Freibad Domblick**

OB W a g n e r informierte, dass der Magistrat in Abstimmung mit der Betriebskommission den Auftrag zu den Abbrucharbeiten erteilt hat. Die Auftragshöhe liegt unterhalb der Kostenkalkulation. Mit dem Abbruch soll im Sommer begonnen werden. Anschließend wird mit dem Neubau des Bades begonnen. Aktuell laufen noch naturschutzrechtliche Prüfungen, die je nach Ergebnis zu Verzögerungen bei den Abbrucharbeiten führen können, so OB W a g n e r.

#### **Ferienprogramm**

OB W a g n e r informierte zum breitgefächerten Sommerferienprogramm, das mit 108 Angeboten vielfältige Möglichkeiten für junge Menschen bietet.

### Anfragen

Keine Wortmeldungen.

### Niederschrift vom 05.06.2023

Keine Wortmeldungen. Die Niederschrift wurde einstimmig (10.0.0) genehmigt.

## **Zu 2 Vorstellung der Arbeit der Schuldnerberatung des Lahn-Dill-Kreises**

Frau L o h b e r g e r vom Lahn-Dill-Kreis stellte die Arbeit und Gliederung der Schuldnerberatung vor.

Mittels einer Power-Point-Präsentation ging sie insbesondere ein auf:

- Aufgaben der Schuldnerberatung
- Grundsätze der sozialen Schuldnerberatung
- Statistik / Anzahl und Verteilung der Beratungen
- Struktur der Ratsuchenden
- Ursachen der Überschuldung
- Schuldenarten / Anzahl und Verteilung
- Ausblick / Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung

Die Power-Point-Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

AV V o l k erkundigte sich nach den Möglichkeiten einer präventiven Unterstützung durch die Politik. Frau L o h b e r g e r teilte mit, dass Stellenanteile der Schuldnerberatung für die Dauer von 2 Jahren durch kommunalisierte Landesmittel finanziert werden und der erhöhte Bedarf hier erkannt wurde. Eine längerfristige Planung, um die Arbeit im gleichen Umfang fortzusetzen, wäre hilfreich.

OB W a g n e r bedankte sich für die Vorstellung der Schuldnerberatung und erklärte die Übergabe der städtischen Schuldnerberatung an den Lahn-Dill-Kreis, die aufgrund der personellen Situation erfolgt sei. Er gab den Hinweis, dass mittels der Akteure des Projekts „Alt hilft Jung“ in Zusammenarbeit mit Herrn Bender (Jugendamt) ein Kontakt hergestellt werden könnte, um ggf. in Sachen Prävention für junge Menschen zu unterstützen.

## **Zu 3 Vereinbarung zur Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit Vorlage: 0793/23 - I/264 Mitteilungsvorlage**

OB W a g n e r erläuterte die Mitteilungsvorlage und informierte zur Kooperation mit dem Caritasverband.

Frau K u s m i n d e r vom Caritasverband und Frau M a r t i n é vom Sozialamt der Stadt Wetzlar informierten zur Facheinrichtung für Wohnungslose (Caritashaus) und zeigten die verschiedenen Möglichkeiten der Unterbringung auf. Zusätzlich gibt es ab 01.07.2023 eine Koordinationsstelle für Menschen ohne festen Wohnsitz. Hier ist auch das Konzept zum Probewohnen angesiedelt.

Auf Nachfrage von Stv. W i n k e l m a n n erläuterte Frau K u s m i n d e r die Aufnahmezeiten und Abläufe für die Übernachtungseinrichtung, die aktuell im Zeitfenster von 17:00 bis 19:30 Uhr erfolgen. Hier gebe es noch Handlungsbedarf und Wünsche zu Veränderungen, so Frau K u s m i n d e r.

Stv. Dr. S c h n e i d e r erkundigte sich nach der Verfahrensweise zur Meldung bei einer Störung des Mietverhältnisses, die an die Stadt Wetzlar ergeht. OB W a g n e r informierte zu einem Kooperationsvertrag mit der Wohnungswirtschaft aus dem Jahr 1999. Hier gebe es eine Vereinbarung, dass die Stadt Wetzlar frühzeitig entsprechende Informationen erhält, um eine drohende Wohnungslosigkeit zu vermeiden. Stv. Dr. S c h n e i d e r regte die Überprüfung der entsprechenden Vertragsklausel vor dem Hintergrund neuerer datenschutzrechtlicher Regelungen an.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Zu 4 Änderung der Richtlinien für die WetzlarCard Vorlage: 0755/23 - I/268**

OB W a g n e r erläuterte die Beschlussvorlage und die Hintergründe zur ursprünglichen Einführung der WetzlarCard. Das Land Hessen habe im Zuge der Einführung des Deutschlandtickets (49 €) entschieden, einen Hessenpass mobil (31 €) für Menschen ohne oder mit geringem Einkommen einzuführen, um auch ihnen die Möglichkeit zu geben, Personenbeförderungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Diese Anspruchsberechtigten sollen auch eine Wetzlar-Card erhalten.

Weiter informierte OB W a g n e r, dass aufgrund der nun geringeren Ausgaben für die Wetzlar-Card künftig eine jährliche Berichterstattung nur noch im Sozial-, Jugend- und Sportausschuss erfolgen solle. Stv. Dr. S c h n e i d e r regte die Einbeziehung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses an, da aufgrund der vorgeschlagenen Änderung gerade die jährliche Berichtspflicht an diesen Ausschuss entfallen solle.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>8</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>3</b>

#### **Zu 5 Nachtragshaushalt 2023**

AV V o l k wies auf die verteilte Änderungsliste hin. Sie rief die für den Sozial-, Jugend- und Sportausschuss relevanten Seiten des Nachtragshaushaltes auf und stellte diese zur Diskussion. Nachfragen wurden durch OB W a g n e r beantwortet. Es gab keine Änderungswünsche.

Nach Aussprache im Gremium ließ AV V o l k über den Nachtragshaushalt wie folgt abstimmen:

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>3</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

**Zu 6 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"  
- Sachstandsbericht -**

OB W a g n e r informierte zur Resonanz auf das Kinder- und Familienzentrum Dalheim und weitere diesbezügliche Aktivitäten und Planungen.

**Zu 7 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

AV V o l k schloss die 16. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

V o l k

F r e i s